

Informationen zur vertieft sprachlichen Ausbildung

Fakten zur Schule (Stand: 07.08.2017)

- Schülerzahl gesamt: 702
- davon in vertieft sprachlicher Ausbildung: 296
- 1. Fremdsprache: Englisch (ab Klasse 5)
- 2. Fremdsprache: Französisch, Latein oder Russisch (ab Klasse 6)
- 3. Fremdsprache: Spanisch (ab Klasse 8)
- Schüleraustausch mit Frankreich, Russland und El Salvador
- Abitur 2017: 83 Abiturienten, 100% Bestehensquote, 2 x Traumnote 1,0, 6 x Exzellenzlabel „CertiLingua“

Was ist vertieft sprachlicher (bilingualer) Unterricht?

Bilingual heißt zweisprachig; bei uns sind damit die Sprachen Deutsch und Englisch gemeint. In einer bilingualen Klasse werden die im Fremdsprachenunterricht erworbenen Sprachkenntnisse in einem Sachfach praktisch angewendet und auf diese Weise vertieft. An unserer Schule ist dieses Sachfach Geografie (ab Klasse 7). Des Weiteren werden bilinguale Module ab Klasse 9 in Geschichte unterrichtet.

Welche Ziele verfolgt der bilinguale Unterricht?

Durch die Entwicklungen in Wirtschaft und Wissenschaft werden immer höhere Anforderungen an die Fremdsprachenkenntnisse der Schüler gestellt.

Unser Gymnasium sieht seine Aufgabe darin, interessierte Schüler frühzeitig auf diese veränderten Anforderungen vorzubereiten.

Im bilingualen Unterricht lernt Ihr Kind in der Fremdsprache fachliche Probleme zu erfassen und darüber zu diskutieren. Dies verbessert nicht nur die Sprachfähigkeiten der Schüler im Alltag, sondern gilt auch als zusätzliche Qualifikation für ein erfolgreiches Studium sowie eine gute berufliche Perspektive.

Welche Vorteile hat ein Schüler, der die vertieft sprachliche Ausbildung besucht?

Um den veränderten internationalen Entwicklungen gerecht zu werden, erwirbt Ihr Kind beginnend ab Klasse 5 umfassendere Kenntnisse in Englisch als im regulären Unterricht. Ab Klasse 7 können die erworbenen Fremdsprachenkenntnisse im Fach Geografie, das in englischer Sprache gelehrt wird, angewendet werden. Darüber hinaus wählt Ihr Kind in seiner weiteren schulischen Ausbildung noch zwei andere Fremdsprachen.

Die Schüler erhalten ein besonderes Zeugnis, welches nach § 4 SOGYA die vertieft sprachliche Ausbildung zertifiziert.

Weiterhin bekommen die Abiturienten zusätzlich zum Abiturzeugnis ein offizielles Zertifikat als Bestätigung der erfolgreichen Teilnahme am vertieft sprachlichen Bildungsgang.

Diese Dokumente bilden exzellente Voraussetzungen für Bewerbungen sowohl im sprachlichen Bereich als auch in naturwissenschaftlich-technischen Richtungen mit Arbeitssprache Englisch als Grundlage.

Ist mein Kind für die vertieft sprachliche Ausbildung am CGG Kirchberg geeignet?

Prinzipiell kann jedes Kind, das die Voraussetzungen für die Aufnahme an einem Gymnasium erfüllt, diesen Bildungsgang besuchen. Allerdings sollte Ihr Kind wissen, dass Belastungen durch zusätzliche Stunden in Englisch und Geografie entstehen.

Ist die Entscheidung für die vertieft sprachliche Ausbildung in Klasse 5 endgültig?

NEIN! Ein Wechsel in einen anderen Bildungsgang oder an eine andere Schule ist jederzeit möglich, da Ihr Kind neben erweitertem Sprachwissen die gleichen Grundkenntnisse erwirbt wie die Schüler anderer Bildungsgänge.

Kann mein Kind nach der Klassenstufe 5 noch in die vertieft sprachliche Ausbildung wechseln?

Ein solcher Wechsel ist nur im Ausnahmefall empfehlenswert, da die sprachlichen Grundlagen bereits im Anfangsunterricht gelegt werden.

Welche günstigen Voraussetzungen schafft das CGG für erfolgreiches Lernen im vertieft sprachlichen Bildungsgang?

Die Pädagogen verfügen über vielfältige Erfahrungen bei der Vermittlung von Fremdsprachen. Sie fördern individuelle Begabungen und bieten Vorbereitungskurse für international anerkannte Sprachzertifikate in Englisch (Cambridge), Französisch (DELF), Spanisch (DELE) und Russisch (TELC) an.

Besonders sprachbegabten Schülern steht die Möglichkeit offen, das Exzellenzlabel CertiLingua abzulegen.

Weitere günstige Voraussetzungen entstehen durch veränderte Unterrichtszeiten (Blockunterricht), systematisches Training der Schüler in Lern- und Arbeitstechniken sowie durch Ganztagesangebote und die Möglichkeit der Hausaufgabenbetreuung.

Und nicht zuletzt: Positive Erfahrungen mit dem bilingualen Unterricht seit 2002 und sehr gute Abiturergebnisse.

Ist es notwendig, eine Aufnahmeprüfung abzulegen?

JA! Sie wird für Schüler der Klassenstufe 4 größtenteils in deutscher Sprache durchgeführt. Die Lehrkräfte des CGG können auf diese Weise feststellen, ob Ihr Kind für diesen speziellen Bildungsgang geeignet ist. Unsere Erfahrungen zeigen, dass eine solche Aufnahmeprüfung von der großen Mehrheit der Teilnehmer erfolgreich abgelegt wird.

Sollte ein Schüler die Aufnahmeprüfung wider Erwarten nicht bestehen, erwachsen ihm daraus keinerlei Nachteile bezüglich der Aufnahme an unserem Haus oder an einem anderen Gymnasium.

Wie kommt mein Kind zur Schule?

Die Verantwortung für die Schülerbeförderung liegt in den Händen des VMS (Verkehrsverbund Mittelsachsen). Es gilt die jeweils aktuelle Schülerbeförderungssatzung (SBS) des Landkreises Zwickau.

Am Gymnasium ist Herr Gebauer Ansprechpartner für alle offenen Fragen. Derzeit benutzen ca. 400 Schüler die öffentlichen Linien und für etwa 200 Schüler erfolgt der Transport mit Kleinbussen.

Welche Angebote kann ich bei der Entscheidungsfindung nutzen?

- individuelle Beratungsgespräche
- Schnuppernachmittag
- Besuch der Informationselternabende
- Tag der offenen Tür
- Homepage des CGG
- telefonische Nachfragen



Das Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg lädt ein:

– Gymnasium mit vertieft sprachlicher Ausbildung –



Schüler und Eltern Klasse 4:

Schnuppernachmittag	09.11.2017	16.00 Uhr
Beratungselternabend	18.01.2018	19.00 Uhr
Tag der offenen Tür	03.02.2018	09.00 Uhr
Anmeldung Klasse 5	28.02.2018 –	07.03.2018

Schüler und Eltern Klasse 3

Informationselternabend	05.06.2018	19.00 Uhr
-------------------------	------------	-----------



CGG Kirchberg, Christoph-Graupner-Str. 1, 08107 Kirchberg

www.graupnergym.de

Tel.: 037602 - 64336